



# **KMU-Handbuch „Beruf und Familie“**

**Bundesrätin Doris Leuthard**  
Sprechnotiz zur Pressekonferenz

Bern, 12. Februar 2007

---

**Sperrfrist**  
**12.02.2007/10:00**

---

**Es gilt das  
gesprochene Wort !**

Sehr geehrter Herr Triponez,  
sehr geehrter Herr Daum,  
verehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,  
meine Damen und Herren.

Das EVD präsentiert Ihnen heute das KMU-Handbuch „Beruf und Familie“. Das SECO hat unter Leitung von Frau Anne Küng Gugler, Verantwortliche für das Dossier „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, einen Leitfaden für eine familienfreundliche Unternehmensführung erarbeitet. Das Produkt wird vom Schweizerischen Gewerbeverband und vom Schweizerischen Arbeitgeberverband unterstützt. Wir möchten damit aufzeigen, dass auch in kleinen und mittleren Unternehmen Möglichkeiten für eine echte Balance zwischen Familie und Beruf vorhanden sind. Es gilt diese zu erkennen und auszuschöpfen. Das KMU-Handbuch „Beruf und Familie“ ist eine zielgerichtete, konkrete Hilfe.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bringt eine höhere Arbeitsproduktivität, ein grösseres Arbeitsangebot, eine effizientere Nutzung des Humankapitals und schliesslich Wirtschaftswachstum. Eine der notwendigen Voraussetzungen, um dieses Ziel zu erreichen, liegt, neben dem Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung, in den günstigeren Arbeitsbedingungen für die Eltern.

Die KMU sind mir wichtig. Sie beschäftigen rund zwei Drittel aller Arbeitskräfte in unserem Land und haben von der Grösse her oft andere Konstellationen und realisierbare Möglichkeiten als Grossunternehmen. Deshalb ist es mir ein Anliegen, heute an die KMU-Unternehmerinnen und KMU-Unternehmer zu appellieren:

#### **Vereinbarkeit von Beruf und Familie in KMU:**

- **es ist möglich und**
- **es lohnt sich!**

Etliche KMU – wie übrigens auch grosse Unternehmen – können in ihrem Betrieb in Sachen Vereinbarkeit Beruf und Familie noch Fortschritte machen. Zwar verfügen die KMU nicht über die gleichen Ressourcen wie die Grossen. Sie können jedoch andere, ebenso wichtige Trümpfe ausspielen:

- Der Kontakt zwischen Chef und Angestellten ist direkt und informell.
- KMU können flexibler agieren und der Situation angepasst rascher Lösungen finden.

Hier können auch kleine Schritte grosse Wirkung haben! Ich denke dabei zum Beispiel an die Flexibilisierung der Arbeitszeit oder die Telearbeit.

Es gibt aber bei den vielen „Ja, aber...“ immer auch Lösungen, selbst wenn die Situation zuerst ungünstig erscheint. Es ist richtig, dass das Arbeitsvolumen in einem KMU stark schwankt und der Termindruck hoch ist. Wenn die Schwankungen des Arbeitsanfalls vorhersehbar sind, kann ein Jahresarbeitszeitmodell eingeführt werden. Eltern kommt dies sehr entgegen. So können sie beispielsweise während der Schulferien Überstunden kompensieren. Sind Phasen mit hohem Zeitdruck unvorhersehbar, jedoch nötig und vorübergehend, sind Eltern eher bereit, für den Betrieb einzuspringen, wenn sich dieser bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entgegenkommend zeigt. Das führt auf beiden Seiten zu einer Win-Win-Situation.

KMU-Unternehmerinnen und -Unternehmer gewinnen aus der Vereinbarkeit von Beruf und Familie entscheidende Vorteile für ihren Betrieb. Ich nenne nur einige:

- Die Verbesserung der Motivation und der Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden steigert ihre Produktivität.
- Weniger Abwesenheiten und Personalwechsel erlauben eine Senkung der Kosten für Personalsuche und Einarbeitung.
- Familienfreundliche Massnahmen erhöhen die Attraktivität des Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt. Das dürfte sich angesichts des Bedarfs nach qualifizierten Arbeitskräften auch als Wettbewerbsvorteil erweisen.
- Die Verteilung der Verantwortung und der Fachkenntnisse auf mehrere Schultern reduziert die Risiken für das Unternehmen.

Ich bin mir der täglichen Herausforderungen bewusst, die KMU-Verantwortliche zu meistern haben. Ich weiss: Der Kostendruck ist hoch und Ihre Zeit kostbar. Deshalb stelle ich Ihnen das KMU-Handbuch Beruf und Familie zur Verfügung. Dieses Arbeitsinstrument, übersichtlich und praxisorientiert, wurde speziell für Sie erarbeitet.

Weil es keine Patentrezepte gibt und jede Lösung massgeschneidert an die individuelle Situation angepasst werden muss, stellt das Handbuch eine breite Palette möglicher Massnahmen vor, beleuchtet mit den jeweiligen Vorteilen und Kosten. Es beinhaltet Tipps und Hilfsmittel zur konkreten Umsetzung und weist auf Stolpersteine hin, die es zu beachten gilt. Es ermöglicht Einblicke in die Praxis: KMU erzählen an Hand von Beispielen von eigenen Erfahrungen, die sie bei der Umsetzung von verschiedenen Massnahmen gemacht haben.

Ich bedanke mich bei den Unternehmern, die heute hier Fragen beantworten. Ich freue mich über die Unterstützung, die uns der Schweizerische Gewerbeverband und der Schweizerische Arbeitgeberverband für die Verbreitung des KMU-Handbuchs „Beruf und Familie“ zugesichert haben. Gemeinsam mit den Wirtschaftskreisen, hoffe ich, die KMU von der Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen zu können. Der Erfolg familienfreundlicher Arbeitsmodelle hängt wesentlich davon ab, dass möglichst viele Arbeitgeber dieses Handbuch kennen und anwenden können. Ich ermutige die KMU: Nutzen Sie dieses Arbeitsinstrument! Es wird zu Ihrem Erfolg; es wird zum Erfolg der gesamten Volkswirtschaft beitragen!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe das Wort an die Herren Pierre Triponez, Thomas Daum und Luzi Thomann.